

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Angewandte Wirtschaftsgeographie

Spezialisierungslehrveranstaltung

Sascha Sardadvar
sascha.sardadvar@wu.ac.at

Economic geography

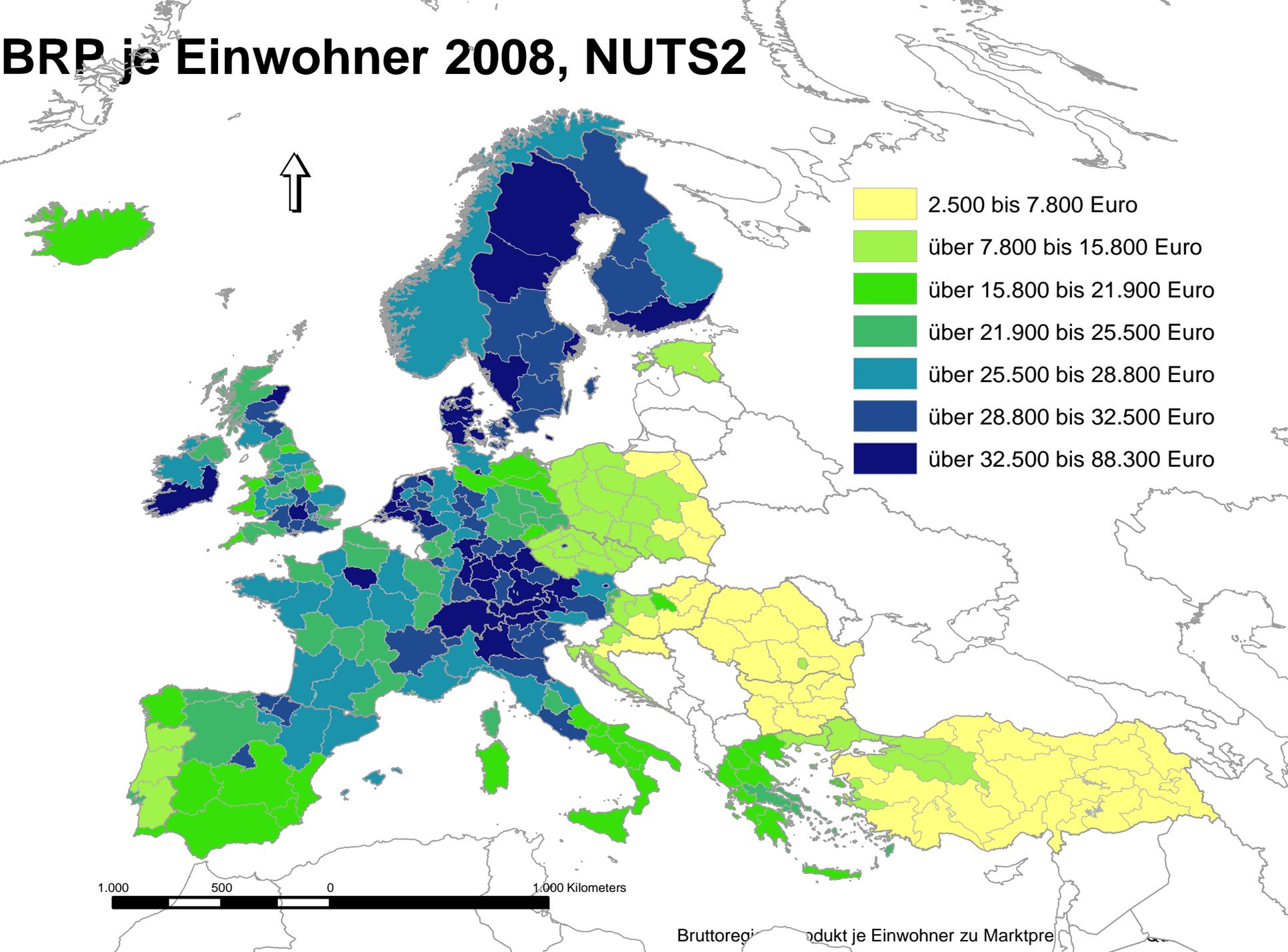
“By ‘economic geography’ I mean ‘the location of production in space’; that is, that branch of economics that worries where things happen in relation to one another.”

(Krugman, 1991)

“Economic geography seeks to explain the riddle of unequal spatial development.”

(Combes, Mayer and Thisse, 2008)

BRP je Einwohner 2008, NUTS2



Schwerpunkte industrieller Produktion in Nordamerika



- **Interaktiver Unterricht**
 - **Fachvortrag**
 - **Diskussionen**
 - **Übungen**

- **Schriftliche Prüfung**

- **Fallbeispiel**
 - **Präsentation**
 - **Seminararbeit**

➤ Die Gesamtnote setzt sich zusammen

15% aktive Mitarbeit im Kurs

15% Präsentation der bearbeiteten Fallstudie

30% schriftliche Ausarbeitung der Fallstudie

40% schriftlicher Test

➤ Der Notenschlüssel dieser Lehrveranstaltung gestaltet sich

>80% bis 100%: Sehr gut (1)

>70% bis 80%: Gut (2)

>60% bis 70%: Befriedigend (3)

50% bis 60%: Genügend (4)

<50%: Nicht genügend (5)

Modul 1: Grundlagen

Einheit 1

- Vorbesprechung und Zielsetzungen der Lehrveranstaltung
- Grundfragen und Grundlagen
- Raum- und Distanzkonzepte
- Beispiele: Disparitäten der Entwicklung

Einheit 2

- Produktionsfaktoren im Raum
- Der Distanzwiderstand als Basiskonzept
- Klassische Theorien der Wirtschaftsgeographie

Modul 2: Empirische Raumwirtschaftsordnung

Einheit 3

- Besonderheiten räumlicher Daten
- Das Modifiable-Areal-Unit-Problem
- Räumliche Konzentrationsmaße

Einheit 4

- Mehr-Indikator-Methoden
- Übungen: Beispielrechnungen mit Excel

Modul 3: Variablenspezifikation und Datenaufbereitung / Standorte und regionale Entwicklung

Einheit 5

- Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG95) am Beispiel Österreich
- Die regionale Gesamtrechnung als Teil des ESGV95
- Datenaufbereitung zur zeitlichen und räumlichen Vergleichbarkeit
- Übungen: Berechnungen mit Excel

Einheit 6

- Zur Bildung regionaler Wirtschaftszentren
- Grundlagen der Standorttheorie
- Übung: Der Einsatz von GIS in der Standortplanung

Modul 4: Explorative räumliche Datenanalyse

Einheit 7

- Identifizieren geographischer Muster
- Übungen mit GeoDa
- Die räumliche Gewichtsmatrix
- Globale und lokale räumliche Autokorrelation

Einheit 8

- Vergabe der Fallstudien
- Datenquellen im Internet
- Verbinden von Daten
- Visualisierung von Daten

Modul 5: Wachstum, Konvergenz und Disparitäten aus einer räumlichen Perspektive

Einheit 9

- Grundlagen der Wachstumstheorie
- Räumliche Variationen der neoklassischen Wachstumstheorie
- Die Konvergenz-Hypothese
- Ökonometrische Tests und Interpretationen

Einheit 10

- Ursachen der Entwicklung
- Grundzüge der regionalen Polarisierung
- Zentrum-Peripherie-Modelle
- Das Europa der Regionen: Konvergenz oder Vertiefung der Disparitäten?

Einheit 11

- Grundlagen des Kleinste-Quadrate-Schätzers
- Anwendung des Kleinste-Quadrate-Schätzers
- Spatial-Lag-Modell, Spatial-Error-Modell: Berechnung und Interpretation
- Spatial-Durbin-Modell, Spatial-Durbin-Error-Modell: Berechnung und Interpretation

Details zum Institut

Institut für Wirtschaftsgeographie und Geoinformatik

- **Vorstand: Prof. Manfred M. Fischer**
- **Ansprechperson: Dr. Sascha Sardadvar**

Im D4, 3. Stock

Im Internet

- **Homepage <http://www.wu.ac.at/wgi>**